

Unsere Ziele

- ▶ Ihre Zufriedenheit und Ihr Wohlergehen
- ▶ Individuell angepasste Schmerztherapie rund um die Uhr
- ▶ Regelmäßige Visiten
- ▶ Beratung Angehöriger
- ▶ Aktueller wissenschaftlicher Kenntnisstand der ärztlichen und pflegerischen Mitarbeiter

Das Expertenteam



v.l.n.r.: Sören Voss, Dr. Carsten Brummerloh, Dr. Bernd Leitner, Prof. Dr. Karsten Jaeger, Maria Beil, Raimond Ehrentraut, Dr. Annabell Jung

Kontakt

Montag – Freitag von 8:00 bis 16:30 Uhr
Fon (0421) 347 1513
Fax (0421) 347 1520
schmerzdienst@sjs-bremen.de

INFO-AN401-11.09

Schmerzmanagement

Vor, während und nach Operationen



Krankenhaus
St. Joseph-Stift Bremen

Schwachhauser Heerstr. 54
(Haupteingang Schubertstraße)
28209 Bremen

Fon (0421) 347 0
Fax (0421) 347 1801

info@sjs-bremen.de
www.sjs-bremen.de



Krankenhaus
St. Joseph-Stift Bremen

Eine Einrichtung der
St. Franziskus-Stiftung Münster

Informationsbroschüre
für Patienten und Angehörige

**Liebe Patientin, lieber Patient,
liebe Angehörige,**

nationale Expertenstandards sind von einem Expertengremium auf Bundesebene entwickelte Kriterien zu verschiedenen pflegerelevanten Themen, die bundesweit bindenden Charakter in allen Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen besitzen.

Sie befinden sich momentan in einer besonderen Situation, die vielleicht mit Ängsten und Unsicherheit verbunden ist.

Und: Schmerzen nach einer Operation, wer erwartet das nicht?

Unser Pflege- und Ärzteteam ist in allen Belangen der Schmerztherapie geschult und auf dem aktuellen Kenntnisstand der Medizin.

Wir möchten wissen wie es Ihnen geht und werden Sie regelmäßig befragen und nicht erst dann reagieren, wenn Sie auf uns zukommen. Eine gute, an Ihre persönlichen Bedürfnisse angepasste Schmerztherapie, ist unser oberstes Ziel.



Vorteile einer proaktiven Schmerztherapie:

- ▶ Schmerzlinderung und Wohlbefinden
- ▶ Erleichterung beim Aufstehen, Gehen oder während der Mobilisation
- ▶ Erleichterung bei pflegerischen Maßnahmen und Krankengymnastik
- ▶ Bessere Wundheilung
- ▶ Vermeidung von Komplikationen
- ▶ Kürzerer Krankenhausaufenthalt und Rehabilitation

Schmerztherapie, Ihr Wegbegleiter:

- ▶ Erste Information im Aufklärungsgespräch mit dem Narkosearzt
- ▶ Während der Operation und anschließend im Aufwachraum
- ▶ Auf der Station durch geschulte Pflegekräfte, unterstützt vom Schmerzdienst
- ▶ Solange wie Sie Schmerztherapie benötigen
- ▶ Empfehlung für Sie und Ihren Hausarzt, sofern notwendig

Verfahren zur Schmerztherapie:

- ▶ **Schmerzkatheter**
- ▶ **Schmerzpumpe**

Diese Verfahren werden nach bestimmten, meist größeren Operationen erfolgreich eingesetzt.

Schmerzkatheter



Bei manchen Operationen ist es sinnvoll, einen Schmerzkatheter anzulegen, weil damit eine sehr gute Schmerzlinderung erzielt werden kann und sich weitere medizinische Vorteile

daraus ergeben. Ein Schmerzkatheter wird in Kombination mit einer Schmerzpumpe eingesetzt, über die kontinuierlich ein Schmerzmittel verabreicht wird.

Schmerzpumpe, selbstgesteuert

Sie selbst bedienen eine Schmerzpumpe, die an einen Venenzugang angeschlossen ist. Das Gerät wird vom Arzt so eingestellt, dass Sie die zu verabreichende Menge, je nach Schmerzempfinden, individuell steuern können.

Welches Verfahren für Sie am besten geeignet ist, bespricht der Anästhesist rechtzeitig vor der Operation mit Ihnen.

